

Sieben Modelleflugseiten  
Von Georg Siebermann-Nürnberg

Von Georg Siebermann-Nürnberg

Die am Sonntag, den 6. Januar in der Bürgerhalle zur Eröffnung kommende Flug- und Modellflugtag in Stuttgart wird in besonderer Weise auch den Modellflugsport berücksichtigen. Die verschiedenenarten freiliegenden Modelle sind beißig gebaut worden und fliegen zur Besichtigung. Am Ende des Modellflugtages wird nicht als Preis eine Reihe einfacher Rennmodelle verlost, ebenso eine Reihe einfacher Rennmodelle aus dem Modellflugsport. Einige Rechteidrillflugzeuge herrenagten. Eine Reihe der herrenagenden Verlierer der Luftfahrt 3.-8. Dezember von Flughafen Windisch-Guternutz, Sankt Gallen, im Bodenmus, Immelmann, haben sich stets als Jungejünger des Modellflugsports bekannt. Um 14.00 Uhr kommt den nachfolgenden Flugläufen um die verschiedenen befriedende Bedeutung der Verlierer am kommenden Sonntag auf der Flugsportlichen Weltausstellung aller Zwecke der Erziehung von Kindskünsten aller Art am Unterseiten und Wissenschaften ein. Ein besonderes Interessant ist, daß besonders Interessierte siegt der Besichtigung.

werden nicht  
ahnküller hemmt

Und es ist daher auch begreiflich, dass dort eben eine solche vielseitige Gemeinschaft besteht, die nicht nur im jenen Sänterern, in denen S. der Sport mit kleinen Model-Fliegzeugen längst heimisch war, auch zuerst der Modellflugsport populär wurde.

Während im Model-Modellfliegen die Züchtung und Erprobung neuer Bootstypen den Hauptpunkt darstellt, ist bei Modellfliegengesang die Nachprüfung des Einflusses periodischer Störungen und Profile der Flug- und Steuerfläche, der Rumpfformen, der die Gelenke beeinflussenden Momenten sowie Druckmittelpunkts-, Widerstandsmittelpunkts- und Schwerpunktslagen, non vorhandenen aber projizierten großen Fliegzeugen ein interessantes Studium für jeden Konstrukteur und Techniker. Damit wird also der Modellflugsport zu einem rein technischen Sport, bei dem technischen Denken und Geschäftsfertigkeit und nicht zuletzt auch technische Erfahrung durch Planung hochqualifizierter Baustoffe entwickelt und gefördert werden. Die eigentliche, wissenschaftliche Forscherarbeit bleibt indessen unberührt da sie nach wie vor den eigens hierfür bestehenden Gesellschaften überlassen.

Von Deutschland findet aufgrund der Modellflugsport in Hessen, Berlin, Sachsen, Dresden, Frankfurt und Nürnberg seine reibungslose Anhänger. Im Gegensatz zu den amerikanischen und englischen Bauart, der die pure Geschwindigkeit nur noch Stab-, Trapezfläche und Propeller gefallen hat und die infolge ihrer geringen Spannweite und großen Sägen kaum noch entfernbarer Unmöglichkeit mit einem Flugzeug befreit, ist bei uns der Modellflugsport in andere Beziehen gefallen. In der ersten Richtung Hauptübung durch den entstandenen höher zu vertretenden Hauptmodellbau bestimmt, und das ist sehr erfreulich. Zwar hat sich die typisch amerikanische und englische Modellfliegerei nicht verabschieden lassen. Sie läuft doch sehr beim Modellfliegen meist so genial alle Klassen vertreten, als da sind: Rennmodelle, Geschwindigkeitsmodelle, Enten und Meermännchen, deren Eigenarten und Merkmale nachfolgend erläutert seien:

**Rumpfmodus**

find möglichst ähnliche bis naturgetreue Nachbildungen großer Flugzeuge, besitzen daher nie die eine Rumpfkonstruktion, meist doppelt profilisierte Tragewege und vorzugsweise verpannungsfreie Schwanz. Die in dieser Klasse erzielten großen Flugzeiten betragen durchschnittlich 180 Meter bei einer Dauer bis zu einer halben Minute, erscheinen also gegenüber anderen Staffeln befriedigend.

zeug, hat bereits bedeutlich gesunken. Infolge der ein-  
fachen Bauart und des geringen Gewichtes sind die Flug-  
leistungen erheblich größer, so wurden kürzlich in Leipzig  
mit diesem Modell 400 Meter im Streichflug erreicht  
und in Nürnberg 45 Sekunden Flugdauer.  
Ein eigenartiges Gespür ist  
**die Ente,**  
die zum Entseilen aller Zusatzausrüstung „hinfitscht“ fliegt; wenige  
Flüsse hört man immer so sagen. Dieser Typ hat den Va-  
riomen erhalten nach dem Einheitsmodell, welchen man beim Flie-  
gen einer **Ente** in der Größe einer Ente hat und bei dem  
man durch den mittligen ausregulierbaren Spalt mit breitem  
**Gelenk** und dem kurzen Schwanz, zu dem Glaubens-  
verleitungen eine Sonderart des Stabmodells und heißt  
infolge ihrer eigenartigen Bauart eine von keinem ande-  
ren Flugzeugtyp auch nur annähernd erreichte Säng-  
schaftigkeit, die in dem logenartigen Prinzip der Regungs-  
winkelsteuerung begründet wird. Die vordere kleine  
Fläche besitzt einen größeren Winkelbereich und eine spe-  
zielle höhere Flächendurchbiegung als die Hauptflügelfläche  
und mitkt vermag dieser Eigenschaft, auf die leßtere  
automatisch Reaktionen zu entfachen. Die Ente wird mehr als ein  
Ein- oder Zwei-, letzterer als Vierflügelmodell ausge-  
führt. Dieser Typ heißt übrigens noch ein großes Ju-  
nior in Großflügelbau (Juniors). Die aufs äußerste  
gesetzte Motorlastbeanspruchung ermöglicht Flüge von  
größer Dauer. Die Geschleißleistung in dieser Stoffe beträgt  
ca. 5 Minuten.

**genannt.** Das **Flugzeugmodell** ist die im Verhältnis zur Länge sehr geringe Spannweite, welche bei Originalmodellen 45 Zentimeter bei 1,25 Meter Spannweite betrug. Ein solches Modell gleicht einem fliegenden Storch und hat daher bei uns auch gleich Namen erhalten. Modelle dieser Klasse besitzen eine regelmäßige Druckpropeller, jedoch ohne Schlagfett, können daher nur von der Hand gefertigt werden. Der Flug dieser Modelle ist äußerst schnell, aber nur wenig stabil und daher meistens untermalenartig. Sie können leicht an der hinteren Zwischen den Propellern liegenden dreieckigen Empennklappe zu erkennen, sind also ihrem Aufbau nach keine Echten. Die größte mit diesen Modellen erreichte Strecke betrug 900 Yards (322 Meter). Ernst Göbel baute als Neuerung auf dem Gebiete der Modellkonstruktion ein Entenrumpfmodell, das eine vorzügliche Flugeigenschaft besitzt.

Reihen von aufreihfähigen Modellen gibt es noch **Gänzen**. Gänzen sind ein m. o. e. ohne jede Gewerloden, lagen, f. d. manchmal. Bauart. Die Stabilität des Fluges wird bei diesen Modellen durch ähnliche Maßnahmen wie bei Echten erreicht, nur sind die Bedingungen an eine Reihe gebunden. Modelle dieser Art sind nur wenig konstruiert worden, man trifft sie daher selten.

Bei all den genannten Modellen wird fast ausnahmslos durch Verdehnung eine gespannte Gummifädenur als

oder Drehdampfmotoren mit mehr oder weniger Erfolg versucht wurden. Warum auch soll man eine Stromlinielle gebauen, die Modelle schon über 800 Meter bis zu einer Dauer von 5 Minuten getragen haben und nebenbei den großen Vortrag beliebt, einfach und billig zu sein? Um die Leistung des Raumfahrzeugs zu steigern, wird derzeit mit Gitterpinn, neutralem Seite oder Mittelungen von beidem hantiert, und doch die innere Reibung stark vermin-

Beispiel Akuteille, welches daß von Gebüß und Erfahrungen ein richtig konstruiertes Modellflugzeug erfordert, ist nur dem der Gache. Räderherunter entstehen. Und vielleicht ist manchmal all dieser mühseligen Arbeit ein schnelles Ende geglückt! Ein Raum, ein Wallertempel, reißender Gunnitrag, unvorsichtige Zulöcher, Regen und Wind sind der Gefahren-Quelle viele und namentlich aus leichteren Gründen darf es nicht mindernehmen, wenn in letzter Gunnite ein bereits angebrügelter Weltbernerb abgelegt wird. Von einem Modellflugzeug wird verlangt, daß es in hohem Maßstab ist, d. h. daß es sich bei diesem Modellflugzeug in die normale Fluglage einstellt, eine Sonderung der Leibod von Rotor aus äiemliche einge Grenzen gefühlt wird. Daraus können Momente, die für ein großes Flugzeug als belanglos gelten und durch die Hand des Führers beharrlich werden, für Modelle bereits vorausgesetzt werden.

Man sieht also, daß der Modellflugsport keine müßige Spieldauer erfordert und mit dem Fliegen liegen lassen, keinen Gedanken nichts gemein hat. Modellflugzeugen sind Modellflugzeugport ist selbstmühle, technische Arbeit und fordert Unzähmbar von Erfindungen auf die mein Gehirne und monatelang. In Spez. der gerannte Erfinder irgend einer neuen Flugmaschine hätte vielleicht gut ausgenutzt, wenn er vorher an Modellen genügend gründliche Erfahrungen gesammelt hätte.

Der Leing a  
Meinac die Beſi  
einer he  
Ier Kar  
wähſene  
erürgen  
muß b  
Kand, S  
ber und  
Gingſpie  
permitte  
zeugten  
fellenver  
fanben  
Vereins  
haffen s  
bem Et  
Mort.

Geuge [l] -  
 ber D - deutl  
 öffnend  
 Edgertas  
 fü [f] - Etymon  
 Gedächtnis  
 liebes ih  
 ließ sieh  
 ren Jetel  
 Gugge  
 Unkraut  
 raktischer  
 brenne  
 man n -  
 feine tie  
 biger Dr  
 Simeon  
 mit, be  
 Geni [n] -  
 ster über  
 sterben  
 nom Gof  
 Ziegenw  
 flos D [v] -  
 die in E  
 den moh

cinelotai  
Betera  
burg-  
Herr H.  
ner, Ehr-  
sonlige  
den Ehr-  
trag geh-  
Wechself  
lungsvoll  
nach", n

AUGS